

SEVILLA 2022



Julia Lasthaus

September 22, 2022

Hallo!

Mein Name ist Julia Lasthaus, ich bin 17 Jahre alt und habe dieses Schuljahr mein Abitur im Bereich Gesundheit und Soziales am Paul-Spiegel-Berufskolleg in Warendorf gemacht. Zurzeit nehme ich an einem dreiwöchigen Erasmus+ Auslandspraktikum teil.

Den September dieses Jahres verbringe ich in Sevilla, der Hauptstadt von Andalusien in Spanien. Am 4. September bin ich von Düsseldorf nach München und dann weiter nach Sevilla geflogen. Mein Praktikum ist so gegliedert, dass ich die ersten beiden Wochen in die Sevilla Habla Sprachschule gegangen bin.

In den ganzen drei Wochen habe ich ein Praktikum in dem Nemomarin Kindergarten gemacht.

Aber fangen wir nochmal von vorne an:

Samstagmorgen in aller Frühe ging es los zum Flughafen nach Düsseldorf.

Von dort aus bin ich dann nach München und dann weiter nach Sevilla geflogen.

Aus Deutschland geflogen mit 18 Grad und angekommen in Sevilla bei schnuckeligen 32 Grad wurde einem der Temperaturunterschied dann doch schnell bewusst.

Dort wurde ich dann von Intermobilty empfangen und zu meiner Gastmutter gebracht.

Bei ihr und ihren 2 Katzen habe ich dann die letzten drei Wochen verbracht.

Mein typischer Tagesablauf in den ersten beiden Wochen war es, um kurz nach sieben aufzustehen, zu frühstücken und dann mit dem Bus zum Kindergarten zu fahren. Dies hat glücklicherweise nur ca. 20 Minuten gedauert.

Im Kindergarten war ich die ersten beiden Wochen von 9:00 bis 14:30 Uhr und die letzte Woche bis 15:30 Uhr.

Dies lag daran, dass ich die ersten beiden Wochen von 15:00 bis 18:30 Uhr in der Sprachschule war.

Dort haben wir Einiges der spanischen Grammatik wiederholt und vertieft, wie zum Beispiel por vs. para und die verschiedenen Vergangenheiten. Dabei haben wir sowohl das Schreiben als auch das Sprechen geübt.

Zudem bietet die Sprachschule jeden Tag eine andere Cultural Activity an, um andere Schüler der Sprachschule kennenzulernen und sein Spanisch zu üben und zu verbessern.

Ich habe auch an verschiedenen Aktivitäten teilgenommen.

Einmal gab es eine Tour durch ein Viertel in Sevilla mit vielen interessanten Geschichten aus der Vergangenheit Sevillas und an einem anderen Tag haben wir uns ein spanisches Lied angeguckt und uns über die Message des Liedes unterhalten.

Aber am besten fand ich es, als wir ein spanisches Boardgame gespielt haben. Das hat wirklich super viel Spaß gemacht, auch wenn man nicht jedes Wort verstanden hat oder vielleicht auch gerade deswegen, denn man war auf jeden Fall nicht die Einzige. Wir haben alle viel gelacht.

Aber nun zurück zu meinem Kindergarten.

Dieser ist sehr auf das Thema Meer abgestimmt, wobei es die Gruppen Schildkröte, Hai und Seepferdchen gibt.

Im Kindergarten war ich die drei Wochen in der Hai-Gruppe.

Die Kinder sind hier ca. 7/8 Monate bis 2 Jahre alt, wobei die meisten Kinder jedoch gerade ca. ein Jahr alt sind.

In der ersten Woche waren ca. 7/8 Kinder in der Gruppe, aber mittlerweile sind einige Kinder hinzugekommen, so dass es jetzt ca. 11 Kinder sind.

Meine Aufgaben in der Gruppe waren es, die Erzieherin im Raum zu unterstützen.

Zum Beispiel den Tisch vorzubereiten für das Essen der Kinder, ihre Wasserflaschen auf den Tisch zu stellen und den Kindern Lätzchen anzuziehen.

Zudem die Kinder beim Essen zu unterstützen, den Kindern nach dem Essen den Mund und die Hände zu waschen und nach dem Mittagessen anschließend den Tisch und die Stühle abzuwischen, den Boden zu fegen und teilweise zu wischen.

Mit den Kindern waren wir fast jeden Tag draußen im Innenhof, wo sie mit einem Spielhaus, Rutsche, Wippe, Bällen, etc. spielen können.

Wir haben aber auch zum Beispiel mit den Kindern der Hai-Gruppe Haie mit ihrem Fußabdruck auf Papier gemalt.

Oder wir sind mit den Kindern in den Activity Raum gegangen, wo die Kinder sich zum Beispiel im Bällebad oder mit anderen Gegenständen bewegen konnten.

Wir waren auch in einem anderen Raum und haben dort mit den Kindern zusammen die verschiedenen Farben erforscht.

Aber die meiste Zeit bestand darin, mit den Kindern ein Buch anzugucken, mit Bausteinen, Tieren, etc. zu spielen und mit ihnen Lieder zu singen.

Aber ich war natürlich nicht nur die ganze Zeit im Kindergarten oder in der Sprachschule, sondern hatte auch genug Zeit, um ganz viele Ecken von Sevilla zu erkunden und viele Sehenswürdigkeiten zu sehen. Ich muss sagen, Sevilla hat mich wirklich total überzeugt.

Die Stadt ist wunderschön mit ihren vielen Parks, dem Fluss, an dem man sehr gut entlang spazieren kann, und den wunderschönen Gebäuden.

Aber ein wirkliches Highlight für mich war der Plaza de España. Der Platz ist wirklich traumhaft, vor allem, wenn man zum Sonnenuntergang da ist, so wie ich es war.

Aber auch die Catedral de Sevilla, der Torre del Oro und vor allem die Palastanlage und die Gärten Real Alcázar lassen sich sehen.

Ein weiteres Highlight war aber auch das Championsleague Spiel: Sevilla gegen Manchester City, das ich mir in der ersten Woche hier angucken konnte. Das war wirklich ein tolles Erlebnis.

In der letzten Woche sind dann auch noch zwei Mädchen aus Italien zu uns in die Wohnung gekommen. Mit denen und einigen anderen Schülern aus Italien waren wir dann in der letzten Woche noch Essen und einen Abend auch in einer Karaoke Bar.

Man lernt hier also irgendwie immer neue Leute kennen, mit denen man was unternehmen kann.

Ich kann Sevilla einfach wirklich jedem nur empfehlen!

Diese unvergessliche Reise ist nun aber leider fast vorbei, denn übermorgen geht es schon wieder in den Flieger zurück nach Hause.